

Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



Ausgabe 145 – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 30.06.2023

Von 2023 bis 2028 will die CSU alles schaffen, was sie bisher nicht angehen konnte, weil sie in Bayern und im Bund (16 Jahre lang) mit Regieren beschäftigt war. Nun will sie die Probleme angehen, welche sie bisher ignorierte, obwohl sie weiter regieren will. Stark! Zukunftssicherung durch regieren – ein ganz neues Konzept, welches die Zukunftssicherung durch Populismus bzw. „die Ampel ist schuld“ ablösen soll.

Die CSU möchte Steuern senken – gut so. Allerdings will sie nur Bundessteuern senken um dann der Bundesregierung vorwerfen zu können, dass sie mit dem Geld nicht auskommt. Der Solidaritätszuschlag und die kalte Progression sollen ganz weg – Vorschläge, welche von der CSU in Bundesverantwortung immer abgelehnt wurden, weil dann Geld fehlen würde!

Bürokratie abbauen – tolles Ziel, welches seit Jahrzehnten versprochen und gebrochen wird! Digitalisierte Verwaltung – toll! Wieso hat die CSU das bisher eigentlich nicht gemacht, trotz Digitalministerin in Berlin?

Erbschaftsteuer abschaffen – klingt gerecht! Wenn man weiß, dass nur 5 Prozent der Erben überhaupt Erbschaftsteuer zahlen, dann will die CSU hier nur große Vermögen schützen.

Gastronomie und Tourismus nachhaltig stärken! Hallo CSU, die von Euch vorgeschlagene geringere Mehrwertsteuer schafft keinen einzigen neuen Arbeitnehmer im Gastgewerbe! Hier helfen nur Migration und ordentlich Löhne!

Länderfinanzausgleich gerecht gestalten. Die CSU will weniger zahlen, weil sie sich für das grundgesetzlich vorgegebene Ziel gleicher Lebensbedingungen in ganz Deutschland nicht interessiert. Scheiß auf

die anderen Länder, obwohl Bayern von 1950 bis 1986 ein Empfängerland im Länderfinanzausgleich war, denn frei nach der christlich sozialen Union „nehmen ist seliger, denn geben“.

Das Bürgergeld der Ampelregierung wird als leistungsfeindlich und zu hoch abgelehnt, obwohl es Sanktionen für Verweigerer enthält und das Lebensminimum durch das Bundesverfassungsgericht betätigt ist. Verfassungsfeindlichkeit und Einhacken auf die Schwächsten als Wahlprogramm – ihr habt ein C für christlich im Parteinamen!

Gleichzeitig will die CSU die Tafeln stärken! Was soll das? Allen Armen und Empfängern von Transferleistungen Faulheit und Drückbergerei vorwerfen, dann aber angeblich für Menschen in sozialer Not eintreten. Den Kuchen essen und aufheben geht nicht.

Die CSU will die schulische Inklusion stärken, aber gleichzeitig den schon seit Jahrzehnten bestehenden Lehrermangel leugnen – das ist Inklusion für eine Partei, welche stark unter einer verzerrten Wahrnehmung leidet.

Die CSU will die Energieversorgung in Bayern sichern! Und das auch noch regenerativ. Die CSU ist wie ein Schüler, welcher das dritte Mal in derselben Klasse durchfällt und dann erkennt, dass er etwas lernen muss.

Die Photovoltaik soll verdreifacht werden, denn Bayern ist ein Sonnenland, das konnte vorher nur niemand von der CSU wissen.

Die CSU will Windräder errichten, denn Bayern ist ein Windland, das konnte vorher nur niemand von der CSU wissen.

Die CSU will die Wasserkraft ausbauen, denn Bayern ist ein Wasserland, das konnte vorher nur niemand von der CSU wissen.

Die CSU will die Bioenergie ausbauen, denn es ist wesentlich besser Ackerflächen nicht für Lebensmittel zu verwenden, das weiß die CSU.

Das CSU – Wahlprogramm für die Landtagswahl in Bayern 2023 ist da!

Motto: Wir machen alles, was wir bisher versäumten! U. a. : Klimaschutz, bezahlbare Wohnungen, Sicherheit, Bildung, Energie

Die CSU will die Geothermie ausbauen, denn Bayern ist ein Geothermieland, das konnte vorher nur niemand von der CSU wissen.

Die CSU will die Stromversorgung sichern und fordert volle Gasspeicher schon vor dem Winter. Ein Forderung, welche von der bösen Ampel-Regierung (der grüne Habeck war's) schon im Juni erfüllt wurde – dass könnte die CSU wissen.

Bayern soll nach dem Willen der CSU zum Wasserstoffland werden und will deswegen eine Pipeline an die Adria, denn es ist wesentlich besser die Importabhängigkeit von Erdgas durch eine Importabhängigkeit von Wasserstoff zu ersetzen, statt durch Wind und Sonne im Verbund mit den anderen Bundesländern autark zu werden. Die Landes - CSU will neue Pumpspeicherkraftwerke, welche sie bisher in der Koalition mit dem Bürger ablehnte, die dann in den Gemeinden von der jeweiligen Orts - CSU abgelehnt werden. Die CSU fordert den Netzausbau, welchen sie seit vielen Jahren mit allen Kräften verhinderte, voranzutreiben um erneuerbare Energien nutzen zu können. Die CSU will die teuerste aller Energieerzeugungsarten – die Kernenergie – mit Steuergeldern finanziert fortführen, weigert sich aber über das Müllproblem (Lagerung über viele Tausende Jahre) zu sprechen. Die CSU will die Energieeffizienz steigern und die Kommunen bei der Erstellung von Bedarfsplänen für Nah- und Fernwärme begleiten, obwohl sie die gleichen Pläne der Bundesregierung kategorisch ablehnt.

Im Bereich Sicherheit will die CSU das, was alle Parteien wollen → mehr Sicherheit. Übrigens: Die größte Gefahr für Bayern sieht die CSU in den Klima-Klebern. Deswegen werden sie auch namentlich im Programm erwähnt. Kein nennenswertes Problem sieht die CSU bei Steuerbetrug, oder in den kriminellen Vereinigungen in den Vorstandsetagen der Autokonzerne.

Die CSU lehnt es ab, die deutsche Staatsbürgerschaft nach drei Jahren Aufenthalt, ohne Sprachkenntnisse und eigene Sicherung des Lebensunterhalts zu vergeben. Allerdings fordert das auch keine andere Partei.

Im Bereich Bildung und Schule will die CSU ALLES verbessern! Wieso will sie damit bis nach der Wahl warten, wo sie es doch seit vielen Jahren tun könnte?

Die CSU will nun endlich die Mietwohnungen bauen lassen, welche sie seit Jahren verspricht zu bauen. Außerdem sollen natürlich steuerliche Voraussetzungen, welche der Bund bezahlen soll, geändert werden. Und Eigenheime sollen mehr gefördert werden, weil das den Flächenverbrauch begrenzt. Normalverdiener sollen sich Eigentum leisten können – das konnten sie noch nie, außer man definiert Normalverdiener anders!

Das Beste kommt wie immer zum Schluss: Die CSU will Drogen ächten und eine Legalisierung von Cannabis mit allen Mitteln verhindern. Das erklärt sie um Nicht-Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte unter erhöhtem Alkoholeinfluss, denn die gefährlichste aller Drogen (gesundheitlich und finanziell), den Alkohol, betrachtet sie nach wie vor als Grundnahrungsmittel. Warum sollte man eine Droge neu erlauben, wenn man eine viel wirksamere Droge schon legal in jedem Supermarkt in Quengelhöhe für die Kinder platziert, erwerben kann.

Bildquelle: wikipedia

**DIESMAL MACHEN WIR WIRKLICH WAS.
EHRLICH!
VERSPROCHEN!
INDIANEREHRENWORT!
ALSO, WIR SAGEN WIR MACHEN WAS.
EINIGE VON UNS HABEN DAS WIRKLICH VOR. NICHT VIELE, ABER IMMERHIN!
NATÜRLICH NUR, WENN UNS KEINE MEINUNGSUMFRAGEN IM WEG STEHEN!
SCHAU WIE ICH SCHAU – WIRKLICH!**

Die AfD muss sparen

und spart sich deswegen ein Wahlprogramm für die Landtagswahl 2023 in Bayern

Die AfD in Bayern muss offensichtlich sparen, denn sie spart sich drei Monate vor der Landtagswahl ein Wahlprogramm. Auf der Website der bayerische AfD findet man nur das Wichtigste zur Wahl – die Kandidaten, denn wirklich wichtig ist diesen Politikdarstellern nur das Erreichen der steuergewährten Futtertröge im Landtag. Sich hier auf ein Programm oder politische Ziele festzulegen, welche nachher gegen einen verwendet werden könnten, ist komplett überflüssig. Vielleicht ist die AfD aber auch nur ehrlich und verzichtet gar nicht auf ein Programm, sondern zeigt damit, dass sie gar kein Programm hat, sondern einfach immer nur auf Meinungsumfragen flexible reagiert oder schlicht DAGEGEN ist. DAGEGEN ist das inhaltliche Grundprinzip dieser Partei, sie ist immer DAGEGEN, auch wenn sie nie sagt, wie es problemunabhängig besser gehen würde. DAGEGEN als Politikstil – das ist inhaltlich schwach und wie soll diese Partei regieren, was sie ja vorgibt zu wollen? DAGEGEN regieren – gegen was? Diese Partei ist politikunfähig!